

WEISHEITSLEHREN DER MEISTER

DAS
HERZCHAKRA
ÖFFNEN

Die Flamme der Liebe entfachen

ELIZABETH CLARE PROPHET

und MARK L. PROPHET

Aus dem Englischen von Andrea Fischer

//////////////////// SILBERSCHNUR  VERLAG



Dieses Buch wurde ursprünglich auf Englisch als Teil des Werkes *Meeting the Masters* herausgegeben und in den USA publiziert.

Copyright © 2003 Summit Publications, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Diese Version ist Gegenstand eines Lizenzvertrages zwischen dem Verlag »Die Silberschnur« und Summit University Press. Originaltitel: Sacred Adventure Series 2: Meeting the Masters, Chapter 6, »The Comfort of Divine Love«, by Elizabeth Clare Prophet and Mark L. Prophet with Summit University Staff.

Summit University Press, 63 Summit Way, Gardiner, Montana 59030 U.S.A.

Tel: +1-406-848-9500 · Fax: +1-406-848-9555

www.SummitUniversityPress.com · www.SummitUniversity.org ·

www.SummitLighthouse.org · E-Mail: Info@SummitUniversityPress.com

Kein Teil dieses Buches darf ohne schriftliche Genehmigung durch Summit University Press in irgendeiner Weise nachproduziert, übersetzt, auf elektronischen oder mechanischen Datenträgern gespeichert, veröffentlicht beziehungsweise übertragen oder in irgendeiner anderen Form oder über ein anderes Kommunikationsmedium verwendet werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Summit University Press.

Summit University Press, Summit University, The Summit Lighthouse, Perlen der Weisheit, Hüter der Flamme und Die Wissenschaft des gesprochenen Wortes sind Schutzmarken, registriert beim U.S. Patent- und Warenzeichenamt sowie bei anderen Handels- und Markenzeichnämtern. Alle Rechte vorbehalten.

Copyright © 2013 der deutschen Ausgabe Verlag »Die Silberschnur« GmbH

Alle Rechte der deutschen Ausgabe vorbehalten.

ISBN: 978-3-89845-402-5

1. Auflage 2013

Übersetzung: Andrea Fischer

Gestaltung: XPresentation, Göllesheim;

unter Verwendung des Motivs #30600852, www.fotolia.com

Druck: Finidr, s.r.o. Cesky Tesin

Verlag »Die Silberschnur« GmbH · Steinstraße 1 · 56593 Göllesheim

www.silberschnur.de · E-Mail: info@silberschnur.de

INHALTSANGABE

1. DIE WEISHEITSLEHREN DER MEISTER: DIE ROSAFARBENE STRAHLKRAFT UNSERES HERZENS	7
Die Eigenschaften des dritten Strahls	10
• <i>Übung: Liebe dich selbst - Dankbarkeit in Aktion</i>	19
Das Herz-Chakra	27
Selbsteinschätzung: Ihr Herzchakra	44
Die Aktivität des dritten Strahls spürbar verstärken	54
• <i>Meditation: Die Saiten des Herzens anstimmen</i>	57
Begegnen Sie Paul dem Venezianer, dem Chohan des dritten Strahls	60
• <i>Meditation: Die Liebesflamme im Herzen verstärken</i>	72

Die Refugien von Paul dem Venezianer	75
Schlüssel zur Arbeit mit Paul dem Venezianer	79
2. WIR STELLEN VOR: DER AUFGESTIEGENE MEISTER NICHOLAS ROERICH	85
3. DIE BEFREIENDE MACHT DES WORTES: DIE LIEBE DER GÖTTLICHEN MUTTER	97
Kuan Yin: Göttliche Mutter des Ostens	99
• <i>Meditationen:</i>	
<i>Mit Kuan Yin kommunizieren</i>	103
Mutter Maria - göttliche Mutter des Westens	111
Die Weltenmutter	117
Anmerkungen	125
Über die Autoren	129

1.

DIE WEISHEITSLEHREN DER MEISTER: DIE ROSAFARBENE STRAHLKRAFT UNSERES HERZENS

Wer schätzt nicht liebevolle Menschen, die Wärme ausstrahlen und ein großes Herz haben? Wir wären gerne selbst wie sie und sind gern in ihrer Nähe. Sie vermitteln uns das Gefühl, dass wir wertvoll sind, geschätzt werden und in dieser Welt zu Hause sind. Menschen mit einer herzlichen Ausstrahlung senden die göttliche Liebe des dritten - rosafarbenen - Strahls aus, und ein besonders starker Lichtstrom fließt durch ihr Herzchakra.



Wir können die Blütenblätter dieses Energiezentrums in uns zur Entfaltung bringen, indem wir über die verschiedenen Facetten der Liebe meditieren und sie in unserem Lebensalltag anwenden. Wir können auch mit dem Aufgestiegenen Meister Paul der Venezianer, dem Chohan des dritten Strahls, arbeiten, der uns dabei behilflich sein kann, mehr Sensibilität und Mitgefühl in unserem Leben zu entwickeln. Er kann uns auch zeigen, wie wir die Flamme der göttlichen Liebe durch unsere persönliche Selbst-Meisterung zur Entfaltung bringen können. Man stelle sich nur eine Welt vor, in der jeder liebevoll und großherzig ist! Der erste Schritt hierfür besteht darin, dass jeder von uns die rosafarbene Strahlkraft seines Herzens verstärkt.

Die Eigenschaften des dritten Strahls



Der dritte Strahl bereichert das Leben mit der rosenfarbenen Schwingung der reinen Liebe. Die Energie dieses rosafarbenen Strahls ist eine der Hauptkomponenten von Kultur, Schönheit und Kreativität. Sie ist das unsichtbare Band, das Gemeinden und Nationen miteinander verbindet und Feinde in Freunde verwandelt. Sie ist der Motor der Kreativität und der unsichtbare Standard, mit dem wir die Harmonie und Schönheit in unserer Welt honorieren. Die Seele erkennt sofort diejenigen Menschen, die das reine Licht dieses erhebenden Strahls verbreiten, und fühlt sich zu ihnen hingezogen. Mit diesem Er-

kennen geht oft der Wunsch einher, sich in dieser Energie zu sonnen, sie in sich aufzunehmen und selbst eine Sendestation für sie zu werden.

Menschen mit einer Nahtoderfahrung sagen, dass die wichtigste Aufgabe im Leben darin besteht, Liebe zum Ausdruck zu bringen. Während ihres Nahtoderlebnisses, als sie die Möglichkeit hatten, auf ihr Leben zurückzuschauen, haben viele erkannt, dass sie anderen Menschen gegenüber nicht fürsorglich genug waren. Sie kamen zu der Erkenntnis, dass Liebe der Klebstoff ist, der das Universum zusammenhält, und gelobten nach ihrer Rückkehr in ihren Körper, liebevoller zu werden. In der Tat war die Nahtoderfahrung bei vielen Menschen der Anlass, ihr Leben zu verändern, so auch bei der Schriftstellerin Betty Eadie, die schlussfolgerte, dass das Hauptziel des Lebens darin besteht, anderen Liebe zu schenken: "Wir sollten einander lieben. Das weiß ich. Wir sollten freundlich und tolerant sein und anderen großzügig zu Diensten stehen. Ich weiß, dass wir durch Liebe mehr Freude ernten werden als auf irgendeine andere Weise. Ich habe den wunderbaren, glorreichen Lohn der Liebe gesehen. Die näheren Einzelheiten meiner Erfahrung sind nur insofern von Bedeutung,

indem sie uns helfen zu lieben. Alles andere ist nur eine Bekräftigung dieser Tatsache.“¹

Wenn jeder von uns den dritten Strahl meistert, werden alle auf diesem Planeten erhöht. Mark Prophet hat einst eine Geschichte erzählt, um besser zu illustrieren, welche Kraft die Liebe hat, wenn auch nur eine Person diese wahrhaft zum Ausdruck bringt. Er sagte, man solle sich die Welt wie ein Taschentuch vorstellen, das ausgebreitet daliegt. Jeder, den man kennt und liebt, sei als ein Punkt auf diesem Taschentuch dargestellt. Sie selbst befänden sich dabei in der Mitte. In dem Maße, wie Sie Ihre eigene Liebesfähigkeit verstärken, beginnen Sie, die Mitte des Taschentuchs in die Luft zu heben. Zugleich wird auch jeder andere Punkt mit angehoben.

Wenn nicht jeder Einzelne von uns die Liebe in seinem Herzen verstärkt, ist die Welt empfänglicher für negative Energien – Egoismus, Unfrieden, Nachlässigkeit und Hass. Die Bemühungen einer einzigen Seele jedoch können schon dabei behilflich sein, die gesamte Erde in ihrer Schwingung anzuheben. Man stelle sich vor, wie viel Gutes bewirkt werden kann, wenn wir alle damit beginnen, auf diese bemerkenswert segensreiche Weise zu handeln.

Wenn ihr eure Liebe mit der großen
Liebe vereint, helft ihr damit Men-
schen, die ihr nicht kennt und welchen
ihr auch noch nie begegnet seid.²

Rumi

Wir bringen die Energie des dritten Strahls immer dann positiv zum Ausdruck, wenn wir Mitgefühl und Nächstenliebe gegenüber unseren Mitmenschen zeigen, wenn wir einem ruppigen Nachbarn gegenüber nachsichtig sind oder uns einem gestressten Familienmitglied gegenüber in Geduld üben. Die Liebe ist die verbindende Kraft zwischen dem Willen und der Weisheit Gottes. Wenn wir die göttliche Liebe (den rosafarbenen Strahl) mit dem Willen (dem blauen Strahl) und der Intelligenz (dem gelben Strahl) des Höheren Selbst verbinden, dann fällt es uns leichter, mit den Problemen des Alltagslebens umzugehen – angefangen bei Familienstreitigkeiten, über materiellen Missbrauch bis hin zu Naturkatastrophen. Der dritte Strahl ist auch ein Grundelement für die Ausgewogenheit

der dreifältigen Flamme. Er kann einen wichtigen Anstoß zur Selbstmeisterung geben.

Maßloses Streben nach Macht hat dazu geführt, dass die Engel gefallen sind.

Maßloses Streben nach Wissen hat dazu geführt, dass der Mensch gefallen ist. Bei der Nächstenliebe hingegen gibt es kein Übermaß – weder die Engel noch die Menschen können durch sie in Gefahr geraten.³

Francis Bacon

Liebe in Aktion

Die Liebe muss durch Taten in die Praxis umgesetzt werden. Gedanken des Mitgefühls oder Gedichte, die mit Liebe geschrieben sind, sind dankenswerte Ansätze. Doch Optimismus und freundschaftliche Gefühle allein reichen in der heutigen Welt oft nicht

aus. Die Flamme der göttlichen Liebe wächst am stärksten, wenn wir anderen zu Diensten stehen, Menschen in Not retten und den Schwachen unter uns dabei helfen, wieder zu Kräften zu kommen. In der Bibel wurde Jesus einst von einem Pharisäer gefragt: "Meister, welches ist das vornehmste Gebot im Gesetz?" Jesus antwortete: "Du sollst lieben Gott, deinen Herrn, von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüte. Dies ist das vornehmste und größte Gebot. Das andere aber ist ihm gleich: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst."⁴ Wie kann man Gott lieben? Indem man sich seine Göttlichkeit und seine reine Matrix, die jeder Schöpfung innewohnt, vor Augen hält. Indem man allen, in welchen Gott wohnt, zeigt, wie sehr man sie liebt und schätzt. Dies ist ein aktiver Prozess, der Wachsamkeit, Entschlossenheit und Einsatz erfordert. Mutter Teresa war ein wunderbares Beispiel dafür, wie man das Göttliche in jedem Menschen erkennen und lieben kann, wie auch die folgende Geschichte zeigt. Ihre Taten haben beständig die Früchte brüderlichen Mitgefühls getragen und bewirkt, dass der Funke der Liebe von einem Herzen zum anderen übersprang.

“Eines Tages haben wir einen Mann auf der Straße eingesammelt, der den Eindruck einer recht gut situierten Person vermittelte. Er war völlig betrunken. Er konnte nicht einmal mehr aufstehen, so betrunken war er!

Wir nahmen ihn mit nach Hause. Die Schwestern behandelten ihn liebevoll, fürsorglich und freundlich.

Nach etwa zwei Wochen sagte er zu den Schwestern: ‘Schwestern, ihr habt mir mein Herz geöffnet. Durch euch habe ich erkannt, dass Gott mich liebt. Ich habe seine tiefe Liebe zu mir gespürt. Ich möchte wieder nach Hause.’ Und wir haben ihm bei seinen Vorbereitungen für seine Abreise geholfen.

Einen Monat später besuchte er uns und überreichte den Schwestern seinen ersten Gehaltscheck. Er sagte zu ihnen: ‘Tut für andere das, was ihr für mich getan habt.’ Und er ging als verwandelter Mensch nach Hause.

Die Liebe hatte ihn zu seiner Familie zurückgeführt, zurück zur Zuneigung seiner Kinder und zur verständnisvollen Liebe seiner Frau.”⁵

Mutter Teresa

Oft wird die Aufforderung Jesu, seinen Nächsten genauso zu lieben wie sich selbst, nicht richtig verstanden – der Teil über die Selbstliebe wird oft vernachlässigt. Dieses Gebot ist jedoch völlig im Einklang mit dem Sprichwort: “Nur wer sich selbst liebt, kann auch andere lieben.” Die Liebe ist der Geheimschlüssel, der der Seele auf ihrem Weg der Entwicklung das Tor öffnet, um mit ihrem wahren Selbst zu verschmelzen. Dabei handelt es sich nicht um eine Form von Egoismus. Diese Liebe basiert vielmehr auf der demütigen Erkenntnis, dass wir eins sind mit dem göttlichen Bewusstsein, aus dem wir entstanden sind, das uns umgibt und unser Herz schlagen lässt. Diese Erkenntnis rückt uns in das gleiche Licht, in dem wir die großen Heiligen und Adepten betrachten. Da wir über den göttlichen

Funken in uns mit dem ICH BIN DER ICH BIN in Kontakt sind, können wir erkennen, dass wir in der gleichen Heiligkeit geschaffen wurden wie die Avatare auch. Unsere göttliche Bestimmung ist ebenso inspirierend wie die ihre.

Ihr könnt im gesamten Universum nach jemandem suchen, der eure Liebe und Zuneigung mehr verdient als ihr selbst, und ihr werdet diese Person nirgends finden. Ihr selbst verdient eure Liebe und Zuneigung im gleichen Maße wie jeder andere im gesamten Universum.⁶

Buddha

Wie können Sie nun dieses Feuer in sich selbst entzünden, sodass noch mehr Nächstenliebe entstehen kann? Dankbarkeit ist eine Form von Liebe – und Dankbarkeit auszudrücken, ist eine einfache Möglichkeit, um die Liebe zur eigenen Menschlichkeit

und Göttlichkeit zu finden. Diese Liebe kann man dann auch an andere weitergeben.

ÜBUNG: LIEBE DICH SELBST – DANKBARKEIT IN AKTION

1. Setzen Sie sich entspannt und in aufrechter Position hin. Atmen Sie tief ein und aus, und lassen Sie alle Anspannungen in Ihrem Körper los.
2. Konzentrieren Sie Ihre Aufmerksamkeit auf Ihr Herz, denken Sie an einen Menschen aus dem Kreis Ihrer Lieben und empfinden Sie tiefe Wertschätzung für ihn.
3. Entwickeln Sie nun das gleiche Gefühl für Ihren physischen Körper.
4. Stellen Sie sich vor, wie das wunderschöne rosafarbene Licht der Liebe in jede Zelle Ihres Körpers strömt. Visualisieren Sie, wie es Ihre Zehen und Füße durchtränkt, dann in Ihren Beinen aufsteigt, in den Bauchbereich und die Hüften – und dann den Brustkorb

und all Ihre Organe anfüllt. Stellen Sie sich vor, wie es sich in Ihre Schultern ausbreitet, Ihre Arme hinabfließt bis in die Hände und Finger, hinauf in Ihren Hals und in Ihren Kopf. Stellen Sie sich vor, wie Ihr gesamter Körper in dieser leuchtend rosa Lichtenergie erstrahlt.

5. Durchleuchten Sie nun Ihren Körper mit Ihrem inneren Blick. Machen Sie alle Zonen ausfindig, die Ihnen Schmerzen bereiten oder die Sie vernachlässigt haben – und die Trost oder Wertschätzung brauchen. Sprechen Sie Ihre Dankbarkeit für jeden dieser Körperteile aus, und beschreiben Sie dabei, wofür genau Sie dankbar sind. (Wenn Sie bei dieser Übung kichern müssen – umso besser!) Hier einige Anregungen, was Sie zu Ihrem Körper sagen könnten:

- »Liebe Fußgelenke, danke, dass ihr gestern so stark gewesen seid und mir geholfen habt, auf diesen gewaltigen Berg zu steigen.«

- »Lieber Hals, danke, dass du heute nicht steif bist. Heute Morgen war es wirklich nötig, dass ich beim Autofahren meinen Kopf schnell zur Seite drehen konnte.«
 - »Liebes Handgelenk, danke, dass du vorhin so lange durchgehalten hast, bis ich diesen langen Bericht geschrieben hatte.«
 - »Lieber Rücken, ich weiß, dass du es schwerlich durch den Tag geschafft hast. Entschuldige bitte, dass ich mich nicht gleich hingeworfen habe, als du begonnen hast zu schmerzen. Danke, dass du mich so gut getragen und gestützt hast.«
6. Wenn Sie mit Ihren Danksagungen an Ihren Körper fertig sind, setzen Sie diesen Vorgang mit weiteren Aspekten Ihres Daseins fort. Sie können sich beispielsweise an Ihre Seele wie an ein kleines Kind wenden. Sprechen Sie in einem liebevollen, aufmunternden Ton zu ihr, und drücken Sie dabei Dankbarkeit für das aus, was sie für

Sie tut. Fragen Sie Ihre Seele, was Sie tun können, damit sie sich öfter wertgeschätzt fühlt.

7. Tragen Sie die Antworten und Erkenntnisse, die Sie erhalten, in Ihr Tagebuch ein.

8. • Wie haben Sie sich nach dieser Übung gefühlt?

- Welche Zonen Ihres Körpers erforderten den größten Zuspruch?

- Welche befanden sich in bester Harmonie?

Falsche Liebe

Wahre Liebe ist die Liebe, die man bedingungslos schenkt. Sie entspringt einem wohlgenährten Herzen, durch das die Energie des dritten Strahls frei hindurchströmt. Mit einer solchen Liebe kann man anderen immer und immer wieder geben, ohne dass die Quelle des Herzensfeuers jemals versiegt.